



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: November 2022

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [\(Online\)-Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft** vergibt erneut den [Communicator-Preis](#) in Höhe von 50.000 €: Er wird an Wissenschaftler*innen oder Teams aus allen Fachgebieten vergeben, die ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum auf besonders innovative, vielfältige und wirksame Weise zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren. Die Frist endet am **05.01.2023**.
- Das Netzwerk **Science|Business** hat einen Entwurf des Arbeitsprogramms des Clusters Gesundheit mit den vorläufigen [Themen für 2023-2024](#). Themen sind unter anderem:
 - The Silver Deal - Person-centred health and care in European regions
 - Evidence-based interventions for promotion of mental and physical health in changing working environments (post-pandemic workplaces)
 - Novel approaches for palliative and end-of-life care for non-cancer patients
 - Comparative effectiveness research for healthcare interventions in areas of high public health need
 - Resilience and mental wellbeing of the health and care workforce
 - Access to health and care services for people in vulnerable situations
 - Better integration and use of health-related realworld and research data, including genomics, for improved clinical outcomes

Das Arbeitsprogramm wird wahrscheinlich Ende November von der EU-Kommission finalisiert und veröffentlicht.

- Die **Volkswagen-Stiftung** fördert [Scoping Workshops](#): Bei den Workshops können sich Wissenschaftler*innen jenseits ihrer aktuellen Forschung Gedanken um die Zukunft ihres Forschungsgebiets machen. Zusammen mit etwa 30 Expert*innen entwickeln sie Ideen, wie sich ihr Fach inhaltlich oder bezüglich seiner akademischen Rahmen-

bedingungen weiterentwickeln kann. Dabei stehen Diskussion und intensiver Austausch im Vordergrund. Die Workshops bieten hierdurch einen Raum für das, was auf Konferenzen abseits der Vorträge und des offiziellen Programms geschieht: Austausch darüber, wie es um ein Forschungsgebiet bestellt ist; was darin anders gemacht werden könnte; was für Potenziale bestehen und wie sich diese realisieren ließen; wie sich solche Entwicklungen anstoßen lassen. Die Frist endet am **15.11.2022**.

- Die **Wilhelm Woort-Stiftung** vergibt einen [Förderpreis](#) in Höhe von 20.000 €: Der Preis wird an Wissenschaftler*innen vergeben, die ein herausragendes Forschungsprojekt oder eine modellhafte Initiative in folgenden Bereichen der anwendungsorientierten Altersforschung durchführen:
 - Integrierte geriatrische Versorgung, Prävention und Rehabilitation (Hausarzt, Facharzt, Klinik)
 - Förderung und Erhaltung von Autonomie und gesellschaftlicher Teilhabe (Wohnen, Aktivität, Mobilität)
 - Unterstützung und Vermeidung unerwünschter Altersfolgen (Rückzug, Einsamkeit, Gewalt)

Das Preisgeld ist für die Durchführung des für preiswürdig befundenen wissenschaftlichen Vorhabens bestimmt. Die Stiftung hat Interesse an einer Verknüpfung lebens-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Ansätze, die am Alltag orientierte Problemlösungen im Leben älterer Menschen suchen, um Alltagskompetenz und Lebensqualität zu erhalten oder zu fördern. Die Stiftung wendet sich ausdrücklich an Nachwuchswissenschaftler*innen in der Promotions- und Postdoc-Phase sowie an forschungsinteressierte Mediziner*innen in universitären und außer-universitären Einrichtungen, die an der Implementierung innovativer Instrumente oder Methoden arbeiten. Die Frist endet am **30.11.2022**.

2. (Online)-Veranstaltungen

- **08.11.2022 in Freiburg:** [Soziale Isolation und Einsamkeit: Neurobiologische Mechanismen, gesundheitliche Folgen und Bewältigung](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **15.11.2022 in Freiburg:** [Der Gewinn der Bindungsforschung für die psychotherapeutische Praxis](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **16.11.2022 online:** [Skills building webinar: Inclusive and participatory policymaking: can it be measured and assessed?](#) Veranstalter ist die WHO.
- **22.11.2022 in Freiburg:** [Interventionen in Familien mit schwerer chronischer Krankheit](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **22.-23.11.2022 in Luxembourg und online:** [Health Security in the EU: Covid-19 lessons learned and looking ahead to ensure a stronger EU Health Security Framework](#), die Registrierung findet man [hier](#).
- **29.11.2022 in Freiburg:** [Zur Früherkennung bei Autismus-Spektrum- Störungen](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **13.12.2022 in Freiburg:** [Der lange Schatten von Post/Long-COVID auf Seele, Körper und Geist](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.

- **10.01.2023 in Freiburg:** [Meditation und Achtsamkeit als Demenzprophylaxe – Konzepte und Befunde](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **17.01.2023 in Freiburg:** [Wirkfaktoren in der Psychotherapie](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **18.-23.01.2023 online:** [MAXQDA in der Forschungspraxis: Transkription, Datenaufbereitung und computer-gestützte Analyse](#), Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH.
- **06.-07.02.2023 online:** [Qualitative Inhaltsanalyse](#), Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH.
- **20.-22.02.2023 in Hannover:** [32. Reha-Kolloquium 2023: „Veränderungskultur fördern – Teilhabe stärken – Zukunft gestalten“](#), Veranstalter sind die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.
- **30.-31.03.2023 in Berlin:** [15. Workshop der Panelsurveys im deutschsprachigen Raum](#): Veranstalter sind das Deutsche Zentrum für Integration und Migration sowie das Sozio-oekonomische Panel.
- **25.-26.05.2023 in Berlin:** [Mixed-Methods-Projekte mit qualitativen und quantitativen Daten erfolgreich planen und umsetzen: Schritt für Schritt](#), Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH.
- **12.-13.06.2023 online:** [Qualitative Inhaltsanalyse](#), Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH.

3. Veröffentlichungen

- Armbruster et al. (2022): [Predictors of Adherence to Cancer-Related mHealth Apps in Cancer Patients Undergoing Oncological or Follow-Up Treatment—A Scoping Review](#)
- Berens et al. (2022): [Differences in health literacy domains among migrants and their descendants in Germany](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2022): [Empirische Untersuchung zum Gegenstand nach § 8 Absatz 2 und 3 Wohnungslosenberichterstattungsgesetz](#)
- Deutsche Rentenversicherung Bund (2022): [Praxisempfehlungen für die Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation](#)
- König et al. (2022): [Nachweis positiver Versorgungseffekte von digitalen Gesundheitsanwendungen – methodische Herausforderungen und Lösungsansätze](#)
- Kremeike et al. (2022): [DNVF-Memorandum Versorgungsforschung im letzten Lebensjahr](#)
- Muehlensiepen et al. (2022): [Digitally supported shared decision-making and treat-to-target in rheumatology: a qualitative study embedded in a multicenter randomized controlled trial](#)
- Naumann-Winter et al. (2022): [Evidenzbasierte Arzneimittelversorgung bei Seltenen Erkrankungen: die Rolle der Digitalisierung](#)

- Lacey et al. (2022): [The mental and physical health of young carers: a systematic review](#)
- Langer et al. (2022): [Patientenpartizipation in der pädiatrischen Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Freiburg: von der Projektbeteiligung zum Patientenbeirat](#)
- Sachs et al. (2022): [The Lancet Commission on lessons for the future from the COVID-19 pandemic](#)
- Schmitz et al. (2022): [Worries about inadequate medical treatment in case of a COVID-19 infection: the role of social inequalities, COVID-19 prevalence and healthcare infrastructure](#)
- Slotala et al. (2022): [Die Internationalisierung der beruflichen Pflege in Deutschland](#)
- World Health Organization (2022): [Health and care workforce in Europe: time to act](#)

4. Internetportale und Apps

- <https://cancer-inequalities.jrc.ec.europa.eu/>: Das Portal wird von der **Europäischen Kommission** herausgegeben und bietet vielfältige Daten zur Benachteiligung bei Krebs-Prävention und Therapie an.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Schlett (geb. Walter)

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

An- und Abmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#). Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).